Windows 10 - Sicherung

Eine Sicherung ist nur auf einem externen Datenträger sinnvoll, weil sonst bei einem Verlust oder Crash die Sicherung auch mitbetroffen wäre. Windows 8 und 10 verfügen mit dem sogenannten Dateiversionsverlauf über eine automatische und benutzerfreundliche Datensicherung. Bei der Systemsicherung und der Erstellung einer Start-DVD verwenden Windows 8 und 10 noch die Technik von Windows 7.

Computeria Solothurn

P Dokumente

↓ Downloads

Bilder

Explorer

(¹) Ein/Aus

E Alle Apps

1. Start

🐯 Einstellungen

3

07

-

0

6)

R

Ê

System

Ö

¢.

2. Einstellungen

e

i

-

*6*00

.

Dateiverlaufssicherung einrichten Der sogenannte Dateiversionsverlauf ist bei den Einstellungen im Kapitel «Update und Sicherheit» und dort im Abschnitt «Sicherung» untergebracht.

Man schaltet ihn ein, indem man mit «Laufwerk hinzufügen» das System nach geeigneten Laufwerken suchen lässt – die externe Festplatte muss vorher eingesteckt werden und von Windows erkannt worden sein.





← Einstellungen				×
🐯 UPDATE UND SICHERHEIT		Einstellung suchen		٩
Windows Update	Mit Dateiversionsverlauf sichern			
Windows Defender	Sichern Sie Ihre Dateien auf einem anderen Laufwerk, damit Sie			
Sicherung	verloren gegangene, beschädigte oder gelöschte Originaldateien wiederherstellen können.			
Wiederherstellung	Meine Dateien automatisch sichern			
Aktivierung	Weitere Optionen			
Mein Gerät suchen	Suchen Sie eine ältere Sicherung?			
Für Entwickler	Wenn Sie mit dem Sicherungs- und Wiederherstellungstool von Windows 7 eine Sicherung erstellt haben, können Sie sie in Windows 10 verwenden.			
	Zu Sichern und Wiederherstellen (Windows 7) wechseln			

Der Dateiversionsverlauf wird nach der Wahl des Laufwerks eingeschaltet.

Ab jetzt werden automatisch jede Stunde im Hintergrund die gespeicherten Daten gesichert. Erfasst werden standardmässig alle Dateien in den «Eigenen und öffentlichen Ordnern» und dazu auch alle in «Bibliotheken» aufgenommen Ordner. Mehr darüber im Januar 2016: «Windows 10 - Datenverwaltung».

3. Update und Sicherheit

Einstellungen der Dateiverlaufssicherung

In den «Weiteren Optionen» können die Standardvorgaben geändert werden, z.B. Ordner ein- und ausgeschlossen und Laufwerke gewechselt werden.

← Einstellungen			-	×
O UPDATE UND SICHERHEIT		Einstellung suchen		 P
Windows Update Windows Defender Sicherung Wiederherstellung Aktivierung Mein Gerät suchen Für Entwickler	 Mit Dateiversionsverlauf sichern Sichern Sie Ihre Dateien auf einem anderen Laufwerk, damit Sie verloren gegangene, beschädigte oder gelöschte Originaldateien wiederherstellen können. Meine Dateien automatisch sichern Ein Weitere Optionen Suchen Sie eine ältere Sicherung? Suchen Sie eine sicherung s- und Wiederherstellungstool von Windows 7 eine Sicherun gerstellt haben, können Sie sie in Windows 7) wechseln 			

Zu den Einstellungen und auch zur Wiederherstellung von verlorenen Dateien.

Die externe Festplatte kann, aber muss nicht dauernd eingesteckt sein. Wenn sie wieder eingesteckt wird, läuft die Sicherung automatisch weiter. Ideal für den Dateiversionsverlauf sind auch SD-Speicherkarten bei einem Notebook mit einem Kartensteckplatz und nicht zu grossen Datenmengen. Es können mehrere Computer auf der gleichen externen Festplatte gesichert werden und es können auch mehrere Festplatten eingesetzt werden. Sinnvoll ist z.B. eine zusätzliche externe Festplatte, die jeden Monat einmal eingesteckt wird und an einem andern Ort aufbewahrt wird, z.B. im Auto. Zu beachten ist, dass mit der Sicherung der Daten auf eine externe Festplatte, diese dort nicht mehr passwortgeschützt sind. Die Sicherungsfestplatte muss also entsprechend geschützt aufbewahrt werden. Besonders sensible Daten sollten von der Sicherung ausgeschlossen und getrennt gesichert werden.

Laufwerk wechseln

Beim Wechseln des Sicherungslaufwerks muss zuerst das aktuelle Laufwerk mit «Laufwerk nicht mehr verwenden» (A) abgehängt werden. Die gesicherten Daten gehen dabei nicht verloren. Bei einer neuerlichen Verwendung wird aber standardmässig ein neuer Sicherungsverlauf eröffnet.



Sie müssen erst die Verwendung des aktuellen Sicherungslaufwerks beenden, bevor Sie ein neues hinzufügen. Dadurch werden keine

Dateien von einer aktuellen Sicherung wiederherstellen

Wichtige Funktionen findet man am

Schluss der «Weiteren Optionen».

ିକ୍ତି A

В

Dateien vom aktuellen Sicherungslaufwerk gelöscht.

Laufwerk nicht mehr verwenden

Verwandte Einstellungen

Siehe erweiterte Einstellungen 🥧

in den «erweiterten Einstellungen» (B) können nicht nur Laufwerke an- und abgehängt, sondern auch Sicherungsverläufe fortgeführt werden. Beim Einsatz eines früher verwendeten Laufwerks werden die vorhandenen Sicherungsverläufe vorgeschlagen.

Wiederherstellung von Dateien (C)

In einem fortlaufenden Band wird der gewünschte Zeitpunkt ausgewählt. Es können ganze Ordner oder einzelne Dateien wiederhergestellt werden.



Verlorene Ordner/Dateien markieren und mit grünem Knopf wiederherstellen.

Systemsicherung einrichten

Für die Systemsicherung setzen Windows 8 und vorerst auch Windows 10 noch auf die Technik von Windows 7. Sie nennt sich dort «Systemabbild». Auch die Systemsicherung sollte aut eine externe Festplatte erfolgen. Es kann das gleiche Laufwerk wie für den Dateiversionsverlauf verwendet werden und es können auch mehrere Computer darauf gesichert werden.

Die verschiedenen Sicherungen kommen sich nicht in die Quere und können über den Computernamen erkannt werden. Etwas irritierend ist, dass beim Systemabbild auch von den Daten die Rede ist. Windows 7 hatte noch keinen Dateiversionsverlauf, weshalb auch die Daten mit dem Systemabbild mitgesichert werden. Die Dateien lassen sich allerdings bei der Systemwiederherstellung nicht einzeln auswählen. Benutzer von Windows 8/10 ignorieren diese zusätzliche Datensicherung einfach. Es wird jede Woche automatisch im Hintergrund eine aktualisiertes Abbild gemacht. Der Computer «chäfert» dann vor sich hin, auch wenn mit ihm nicht gearbeitet wird.

← Einstellungen		– 🗆 ×	Sichern und Wiederherstellen (Windows 7)		- 🗆 ×
🐯 UPDATE UND SICHERHEIT	Einstellung such	hen $ ho$	i e i	ڻ ~	Systemsteuerung durchsuchen 🔎
Windows Update	Mit Dateiversionsverlauf sichern		Startseite der Systemsteuerung E Veitplan deaktivieren Si Systemabbild erstellen	×	č
Windows Defender	Sichern Sie Ihre Dateien auf einem anderen Laufwerk, damit Sie		Systemreparaturdatenträger Wo möchten Sie die Sicherung speichern?		
Sicherung	verioren gegangene, beschadigte oder geloschte Uriginaldatelen wiederherstellen können.		Wenn es bereits	iwerke. Es	
Wiederherstellung	Meine Dateien automatisch sichern		ein Abbild gibt, kein ^{Computer im Falle eines} Computer- oder Festplattendefekts wiederherzustellen. Es ist jer möglich, einzelne Elemente zur Wiederherstellung auszuwählen.	Joch nicht	
Aktivierung	Ein Weitere Optionen		neues erstellen, sondern das alte		
Mein Gerät suchen	Suchen Sie eine ältere Sicherung?		mit «Jetzt sichern»,		
Für Entwickler	Wenn Sie mit dem Sicherungs- und Wiederherstellungstool von Windows 7 eine Sicherung erstellt haben, können Sie sie in Windows 10 verwenden. Zu Sichern und Wiederherstellen (Windows 7) wechseln		Aktualisieren Siehe auch Sicherheit und Wartung Dateiversionsverlauf WO Auf DVD(s) Weiter	Abbrechen	

Zur Systemsicherung und Systemwiederherstellung (Windows 7).



Wenn schon ein Systemabbild gemacht wurde, ist die letzte hier aufgeführt.

So wie beim Dateiversionsverlauf wird die externe Festplatte vorgeschlagen.

elche Laufwerke möchten Sie in die S	Sicherung einschließen?	?
für die Ausführung von Windows erforderliche Laufwerk, auf dem Sie die Sicherung speicherr	n Laufwerke werden standardn , kann nicht eingeschlossen w	näßig eingeschlossen. erden.
Sicherungen werden auf My Passport (F:) gesp nufwerk	eichert. Gesamtgröße	Verwendeter Spe
EFI-Systempartition	260.00 MB	32.23 MB
Uindows8_OS (C:) (System)	197.23 GB	59.08 GB
LENOVO (D:)	25.00 GB	2.93 GB
		10 50 50

Bei Windows 8 und10 die Standardeinstellung annehmen, wenn man die Daten über den Dateiversionsverlauf gesichert hat.

Bestätigen Sie die Sicherungseinstellun	gen
Sicherungsort:	
My Passport (F:)	
Für die Sicherung ist möglicherweise bis zu 70 GB Sp erforderlich.	peicherplatz auf dem Datenträger
🚯 Für diesen Computer vorhandene Systemabbil	der werden unter Umständen überschrieben.
Die folgenden Laufwerke werden gesichert:	
EFI-Systempartition	
Windows8_OS (C:) (System)	
PBR_DRV (System)	
-	

Im Unterschied zum Dateiversionsverlauf werden alte Systemabbilder überschrieben, wenn wie oben ein neues Systemabbild erstellt wird.

Wiederherstellungslaufwerk erstellen

Für den üblen Fall, dass der Computer gar nicht mehr mit Windows aufstartet, kann eine DVD oder besser ein Stick als Notfallstartmedium erstellt werden. Auch blutige Anfänger, die bei einem Crash auf Hilfe angewiesen sind, sollten das tun und auch ein Systemabbild erstellen, es wird beides gebraucht! Die Erstellung einer Start-DVD über die Systemsicherung von Windows 7 ist einfach – siehe Seite 3 oben rechts «Systemreparaturdatenträger erstellen». Die Erstellung eines Start-Sticks (Min. 16 GB, vor dem Start einstecken), ist ebenso einfach, aber gegenwärtig noch ein bisschen im System versteckt. Am schnellsten geht es über die Suchfunktion (Lupe auf der Taskleiste oder über Windowstaste+S) mit dem Suchbegriff «Wiederherstellungslaufwerk».



Wer gerne klickt, kommt über «Sicherheit und Wartung» (siehe Seite 3, links unten) ins ehemalige «Wartungcenter», wählt «Wiederherstellung» und geht



weiter über die «Wiederherstellungstools» zur Erstellung des «Wiederherstellungslaufwerks» und kann dann den USB-Stick wählen. Die Dateien zum Systemstart werden kopiert, was etwas dauert, aber letztendlich doch zum gewünschten Start-Stick führt.



Systemwiederherstellung

Die Systemwiederherstellung ist sehr nützlich und bequem, wenn aus irgend einem Grund, z.B. nach einem Update oder einer Programminstallation, der Computer nicht mehr richtig laufen will. Man kann damit das System auf einen früheren Zeitpunkt zurückstellen, bei dem es noch funktioniert hat, wobei die inzwischen gespeicherten Daten von der Rückstellung nicht betroffen sind. Das System setzt dafür sogenannte «Wiederherstellungpunkte» und bietet sie zur Auswahl an..



Zur der Systemwiederherstellung kommt man, so wie links gezeigt, über die «Erweiterten Wartungstools». Es werden dann die letzten Wiederherstellungspunkte angezeigt. Mit «Weitere Wiederherstellungspunkte anzeigen» kann man auch ältere Systemsicherungen wählen, falls vorhanden.

Die Systemwiederherstellung braucht seine Zeit und lässt sich auch nicht mehr rückgängig machen. Es empfiehlt sich nicht unnötig weit zurückzugreifen und nach der Feststellung eines Fehlers mit der Wiederherstellung nicht allzu lange zu warten. Beim nächsten Windows-Update werden die in der Zwischenzeit erschienenen Updates nachgeholt. Am besten startet man das Update gleich nach der Systemrückstellung manuell – über «Start», «Einstellungen» und «Update und Sicherheit».

Computeria Solothurn, 11/2015, Walter Künzler